Neues in California.pro Version 14

Kundeninformation der G&W Software AG München

Inhalt

Einleitung 2

1. California.pro im Wandel der Betriebssysteme 3
2. Deutliche Geschwindigkeitsverbesserungen im Gesamthandling von BIM2AVA und California.pro 3
3. Elementebaum des BIM2AVA-Fensters mit neuen praxisnahen Funktionen 3
4. Neues Menü ‚Ansichten' im BIM2AVA-Viewer 5
5. Neue Importeinstellungen, die Fenster und Türen geometrisch oder parametriert importiert 6
6. Leistungsbeschreibungen aus ‚Ausschreiben.de' können importiert werden 7
7. StLK-Texte werden nun immer im Originalformat importiert 8
8. Bei STLK-Texten wird die Einheit nun bereits zu Beginn dargestellt 9
9. Neue Funktionen in der Textverarbeitung TextPro 9
10. Verwaltung von Bildern und PDF-Dokumenten beim DA11 Aufmaß 11
11. Import von Bilddateien beim Datanorm-Import 13

Einleitung

California.pro Version V14 wird im dritten Quartal 2023 automatisch allen Nutzern von California.pro mit Softwarepflege-Vertrag auf DVD oder per Download zur Verfügung gestellt.

Kunden mit Pflegevertrag, welche die Version schon vorher nutzen wollen, können diese formlos bei G&W anfordern: Tel. 089 / 51506-600; Fax: 089 / 51506-999; Mail: hotline@gw-software.de.

Kunden ohne Softwarepflege-Vertrag können diese als Update ihrer California.pro Version oder auch als Upgrade einer früheren Produktgeneration ebenfalls zu Vorzugskonditionen erwerben.

Die 14. Generation von California.pro zeichnet sich aus durch technologische Weiterentwicklung, verbesserten Anwenderkomfort und eine Reihe neuer praxisnaher Funktionen für alle Nutzergruppen wie z.B. Kostenplaner, LV-Ersteller, Ausschreiber, Rechnungsprüfer, Bauleiter und Projektsteuerer in Planungsbüros, Kommunen, Unternehmen mit Bauabteilungen und Versorgungsunternehmen.

Großes Augenmerk legen wir bei G&W Software auf die Unterstützung bei der Optimierung der Arbeitsprozesse in Ihrem Büro. Erledigen Sie Ihre Arbeit in kürzerer Zeit, mit mehr Übersicht und weniger Fehlerrisiko. Konzentrieren Sie sinnvoll Aufgaben in California.pro, denn weniger Tools senken Büro- und insbesondere IT-Kosten und sparen Verwaltungsaufwand.

Wir freuen uns schon auf Ihre Rückmeldung: „… das hat sich wieder gelohnt, ich sehe für unser Büro bzw. unsere tägliche Arbeit einen klaren Nutzen“ und versprechen Ihnen auch für die Zukunft, Erfahrungen systematisch und wirtschaftlich nutzbar zu machen. Sie sichern sich Ihren kontinuierlichen wirtschaftlichen Nutzen durch Ihren Softwarepflegevertrag bzw. den Erwerb einer aktuellen Version.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die wichtigsten Neuerungen in einer Zusammenfassung vor. Alle Details finden Sie in der Online-Hilfe von California.pro. Oder fragen Sie Ihren Kundenbetreuer bei G&W in München, Berlin, Essen oder Stuttgart und bei Ihrem regionalen G&W-Partner.

1. California.pro im Wandel der Betriebssysteme

Version 14 von California.pro wurde (und wird) an die laufenden Updates von Windows 10 und Windows 11 angepasst. Der SQL Server 2019 von Microsoft wird empfohlen, Minimum ist SQL Server 2008. Als Oracle-Datenbanksystem wird die Versionen 19.3 unterstützt

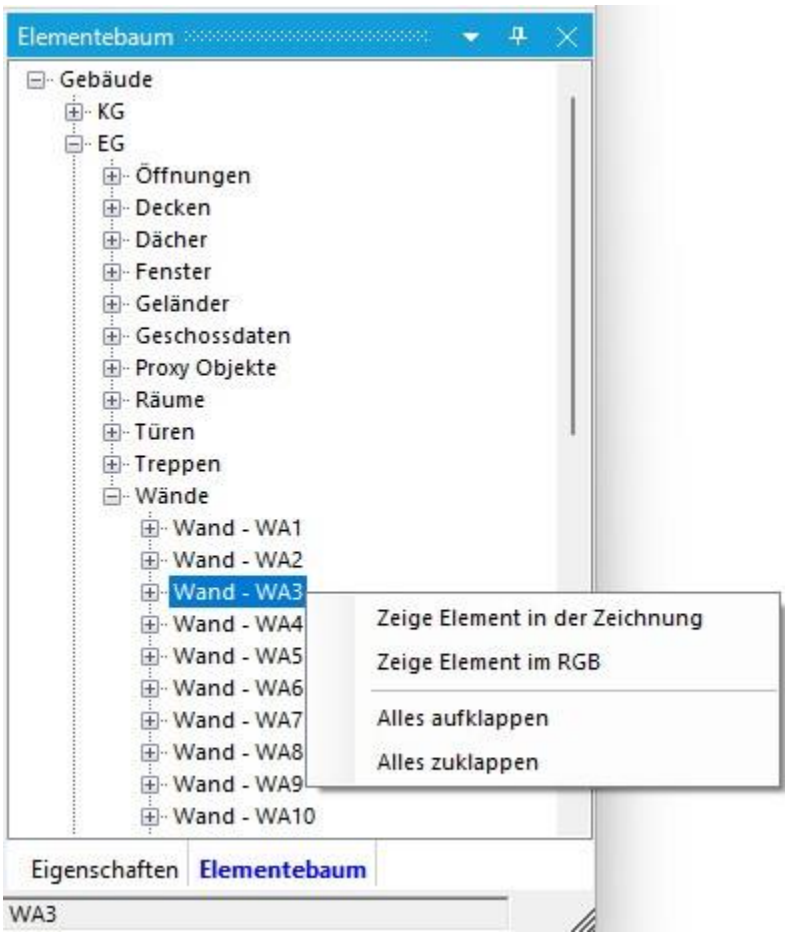
Eine Übersicht über die Systemanforderungen finden Sie in dem Dokument ‚Systemvoraussetzungen California.pro' auf **gw-software.de**.

2. Deutliche Geschwindigkeitsverbesserungen im Gesamthandling von BIM2AVA und California.pro

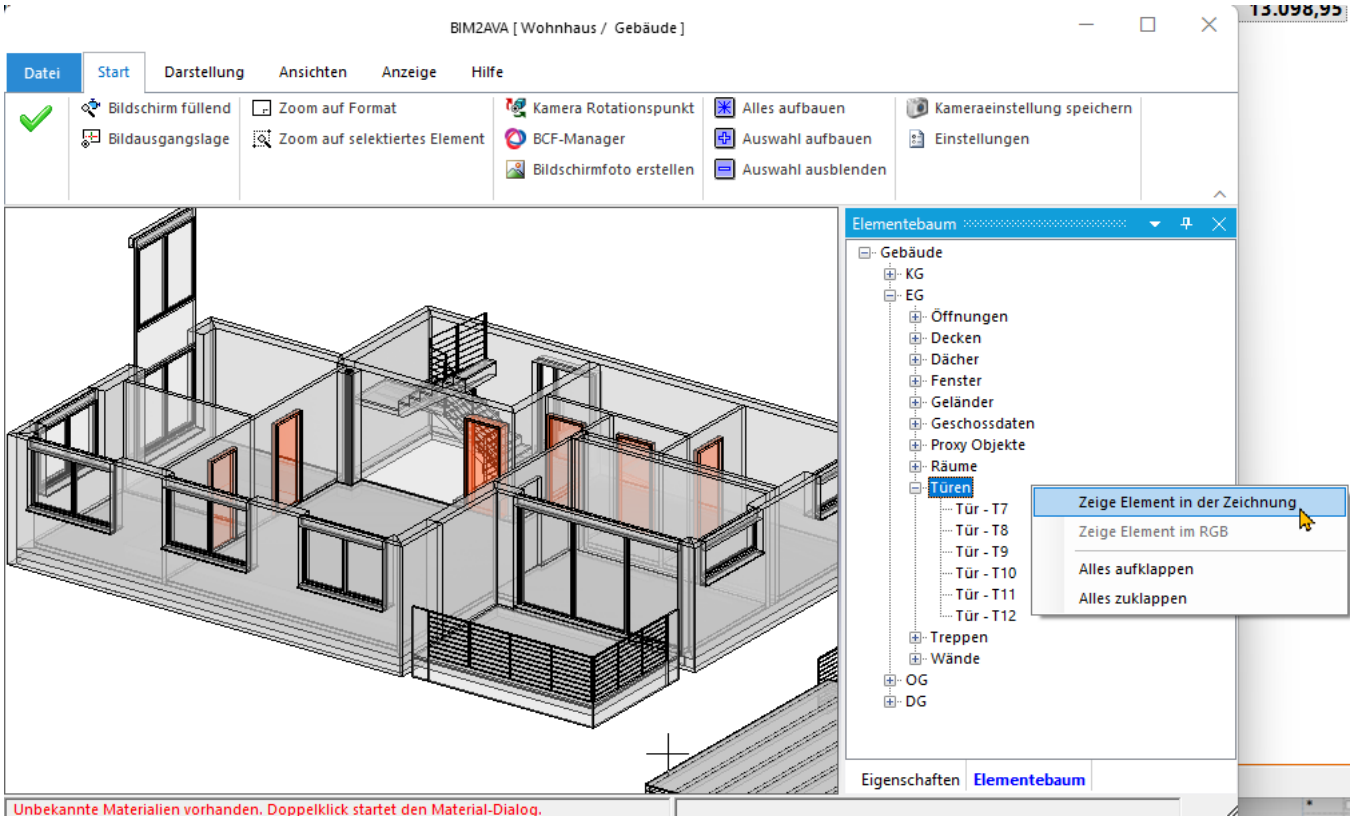
Der gesamte Importprozess ist aufgrund optimierter Datenbankzugriffe und Programmfunktion, deutlich kürzer. Auch Zugriffe aus California.pro auf das BIM2AVA-Fenster und andersherum wurden optimiert. Die Arbeitsprozesse sind deutlich effizienter.Insbesondere das Anzeigen von vielen Elementen z.B. aus dem Variantenfenster gelingt nun ohne lange Wartezeiten.

3. Elementebaum des BIM2AVA-Fensters mit neuen praxisnahen Funktionen

Schon bisher konnte man über das Menü der rechten Maustaste im Elementebaum des BIM2AVA-Viewers das zugehörige Einzelelement in der Zeichnung oder im Raum- und Gebäudebuch hervorheben lassen.

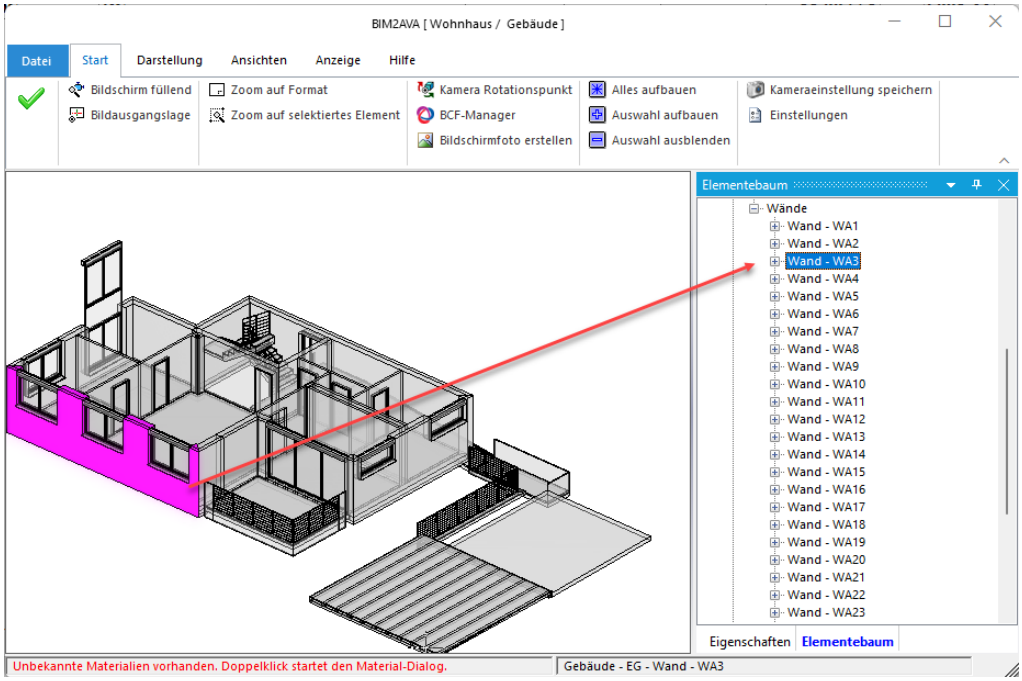


Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, dies auf eine Gruppe, z.B. „Türen“ anzuwenden



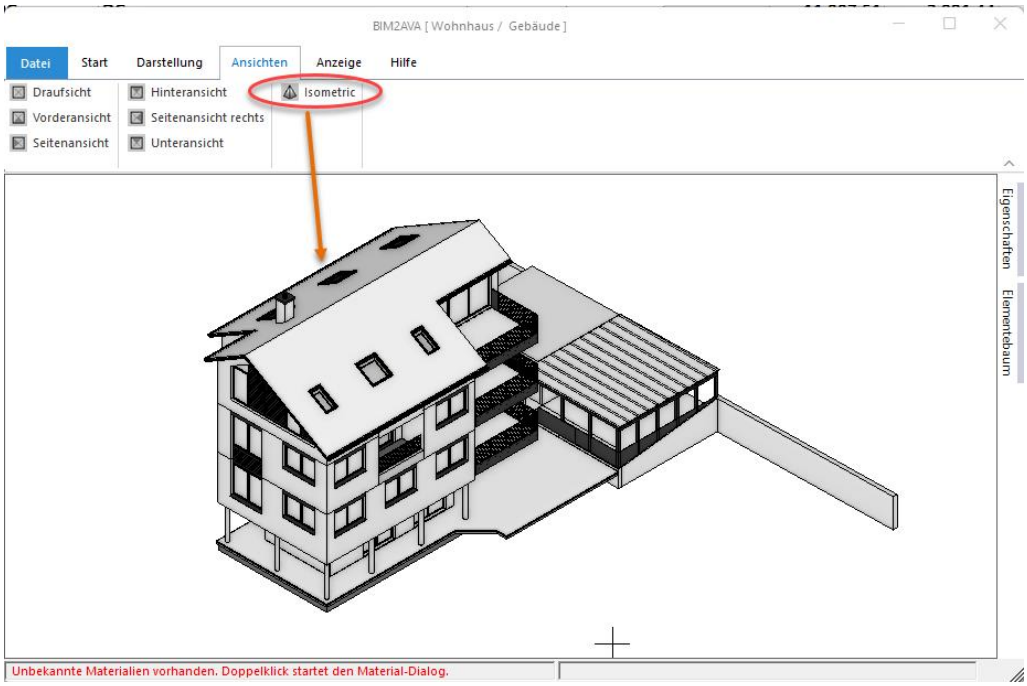
Insbesondere für einen schnellen Überblick ist dies sehr hilfreich. Dies gelingt auch noch eine Ebene höher, auf Geschossebene. In diesem Fall wird dann das komplette Geschoss in die Darstellung geholt, ohne dies aus dem Raum- und Gebäudebuch zu erledigen, wo das aber wie bisher natürlich ebenfalls funktioniert.

Markiert man ein Element im BIM2AVA-Fenster wird es nun auch sofort im Elementebaum hervorgehoben. In diesem wird die zugehörige Hierarchie geöffnet und gegebenenfalls an die korrekte Stelle gescrollt.

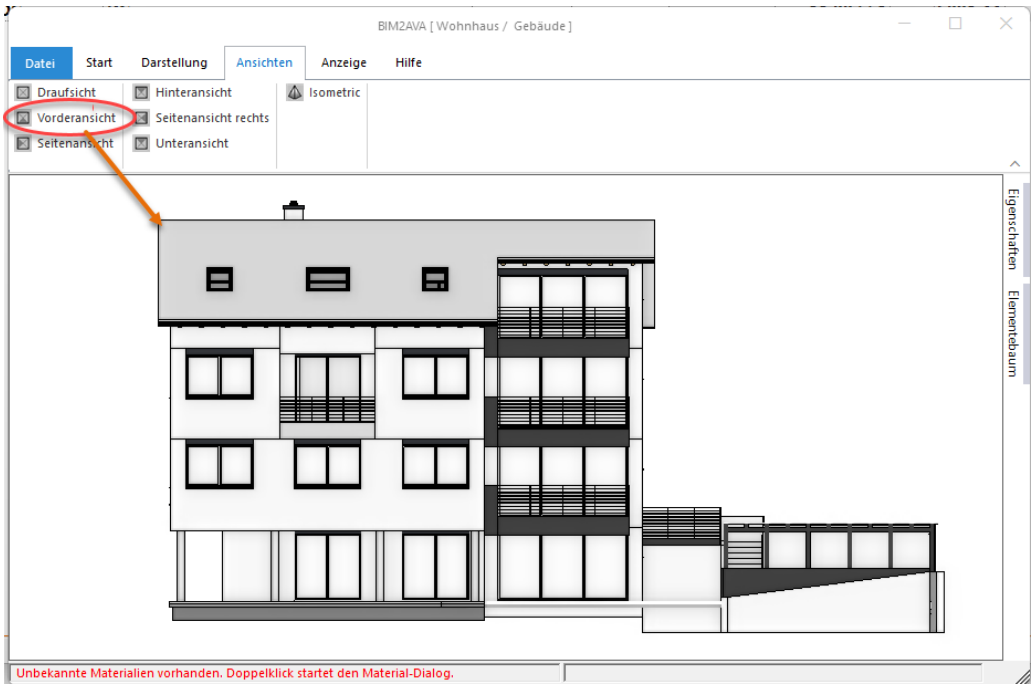


4. Neues Menü ‚Ansichten‘ im BIM2AVA-Viewer

Im BIM2AVA-Fenster gibt es das neue Menü ‚Ansichten‘ mit dessen Hilfe man schnell in eine von 7 Standardansichten umschalten kann, hier die isometrische Darstellung:

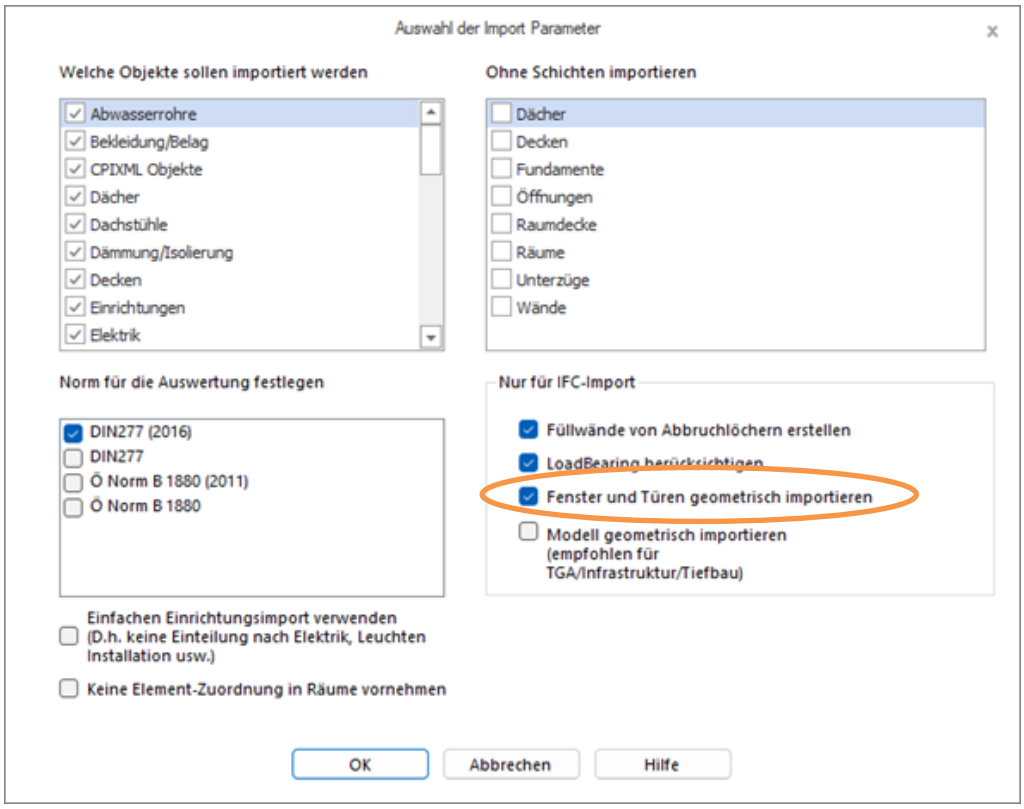


Mit einem Klick in die Vorderansicht:

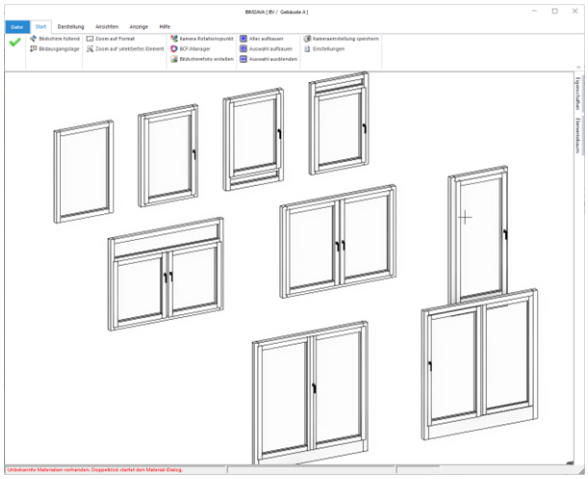


5. Neue Importeinstellungen, die Fenster und Türen geometrisch oder parametriert importiert

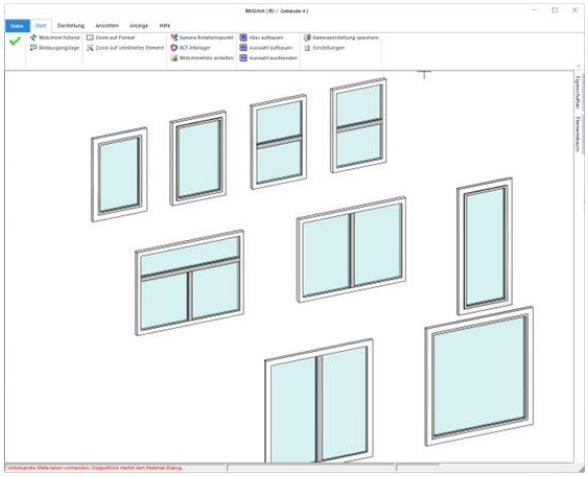
BIM2AVA analysiert das IFC-Modell beim Import um z. B. Mengen zu berechnen. Dazu werden Bauteile parametrisch importiert. Dies führte insbesondere bei Fenster und Türen zu abweichenden Darstellungen im BIM2AVA-Viewer gegenüber dem CAD-System. Fenster und Türen können nun optional geometrisch importiert werden.



Ergebnis Geometrischer Import:



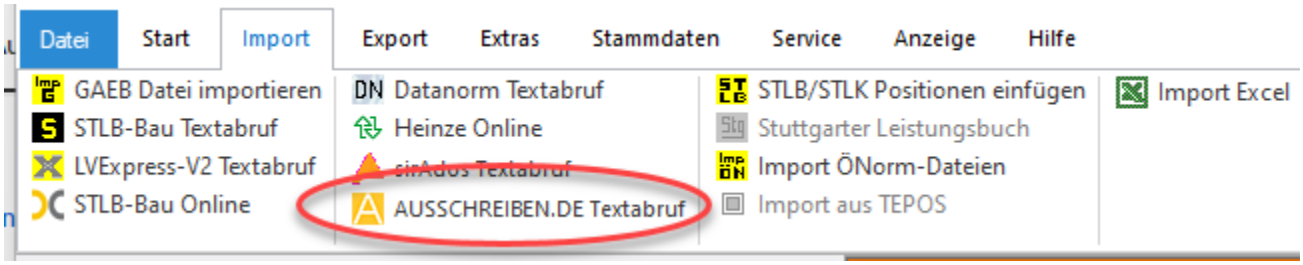
Ergebnis Parametrischer Import:



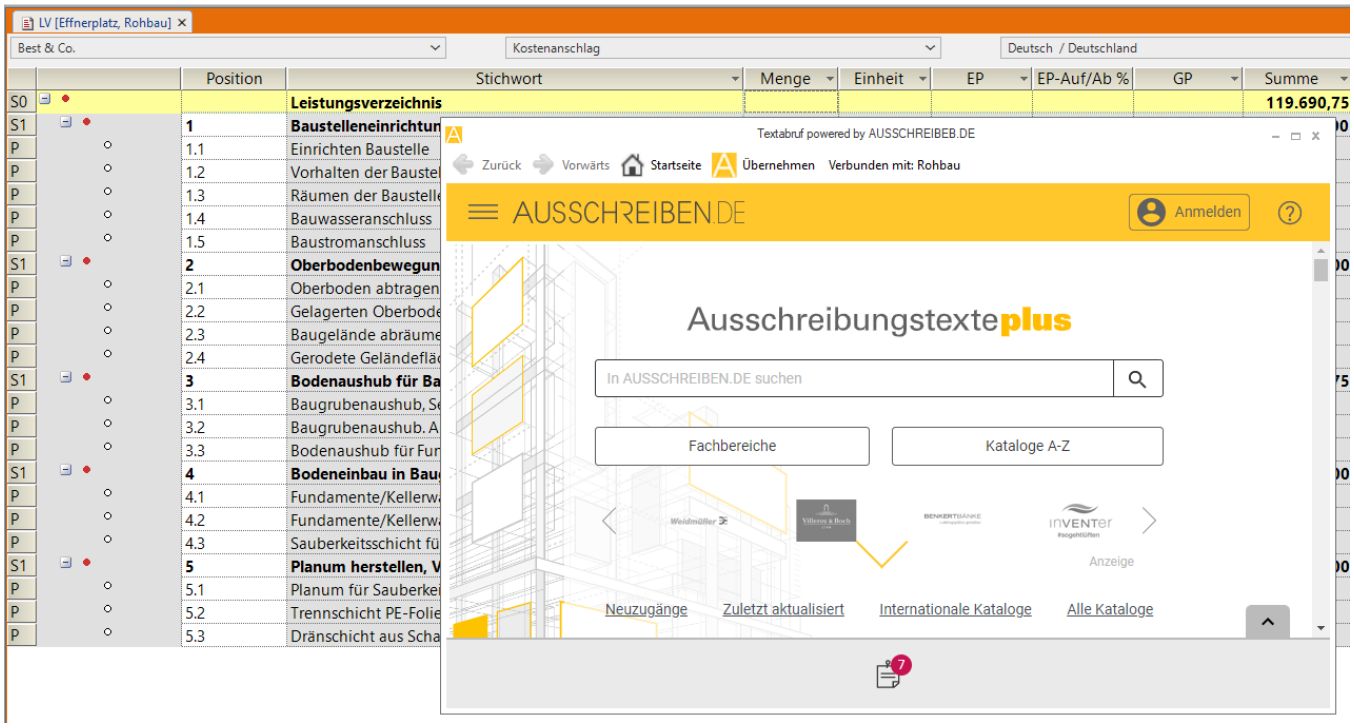
6. Leistungsbeschreibungen aus ‚Ausschreiben.de‘ können importiert werden

AUSSCHREIBEN.DE ist eine kostenfreie Hilfe für Planer im Bauprozess und bietet über 1 Mio. Ausschreibungstexte von über 700 Herstellern aus den unterschiedlichsten Gewerken. Bisher konnte nur über GAEB-Ex- / Import eine Datenübernahme realisiert werden.

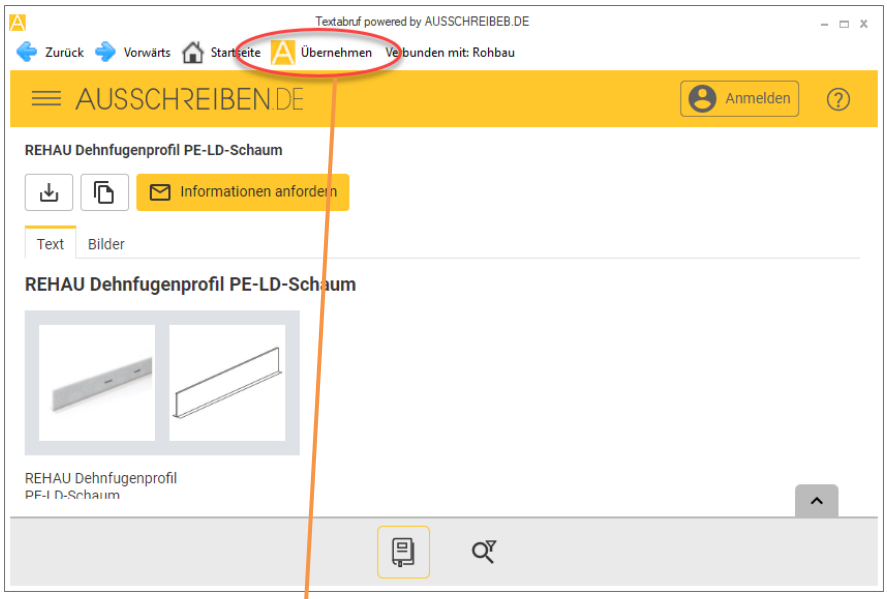
Neu ist nun die Möglichkeit dies direkt aus dem Importmenü eines Leistungsverzeichnisses zu erledigen.



Texte können über ‚Fachbereiche‘, ‚Kataloge A-Z‘ oder über freie Suche gefunden werden.



Wenn der gewünschte Text zusammengestellt wurde kann er mit Klick auf ‚Übernehmen' direkt ins Leistungsverzeichnis übernommen werden:



S1		5	**Planum herstellen, Verdichten, Verfestigung**			
P		5.1	Planum für Sauberkeitsschicht. Breite > 5,0 m	1350	m²	0,95
P		5.2	Trennschicht PE-Folie	1150	m²	1,95
P		5.3	Dränschicht aus Schaumkunststoffsickerplatten	1000	m²	23,45
P		5.4	REHAU Dehnfugenprofil PE-LD-Schaum	0	m	15,11

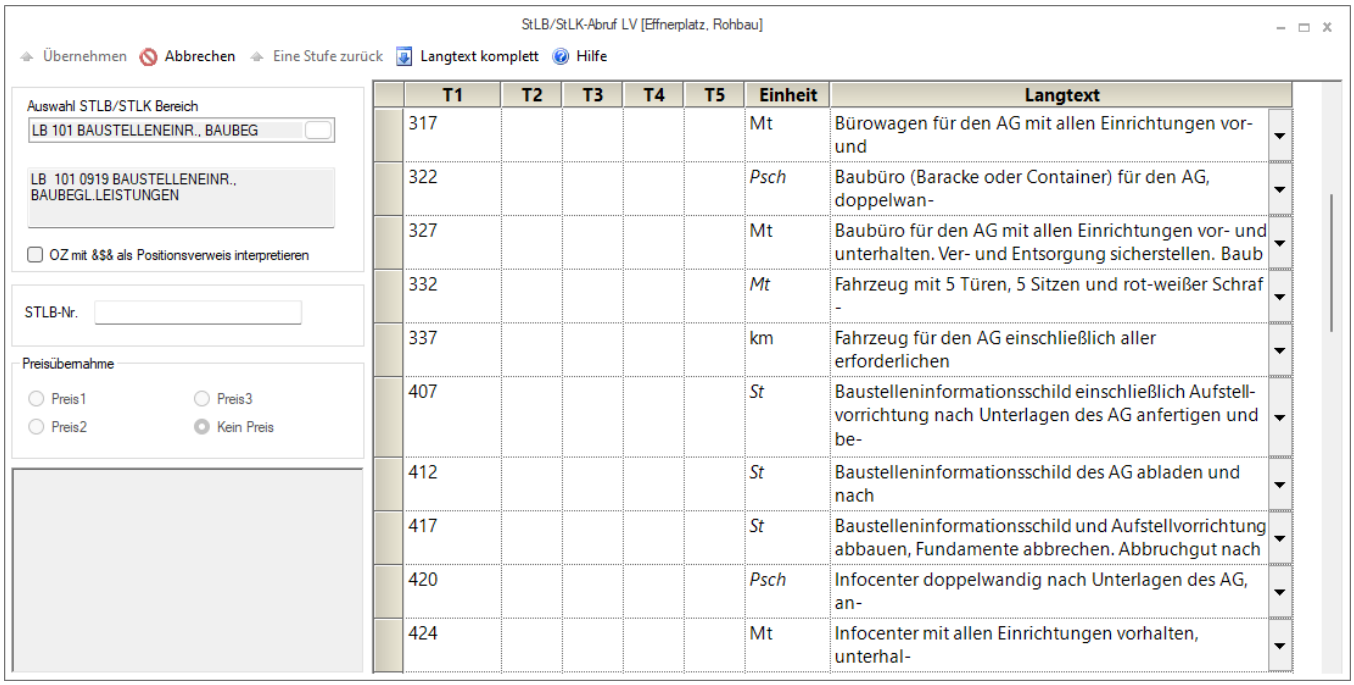
7. StLK-Texte werden nun immer im Originalformat importiert

Der bisherige Import konnte nur ins STLB-Format konvertierte Dateien importieren. Mit V14 werden nun alle STLK-Texte nur noch im Originalformat importiert. Somit es auch wichtig im Stammdatenbereich entweder einen STLB- oder eben einen STLK-Ordner anzulegen.

Eventuell vorliegende STLK-Texte, die G&W im konvertierten STLB-Format geliefert hat, können nicht mehr in einen STLK-Ordner importiert werden. Fordern Sie bei Bedarf die Originaltexte bei G&W an.

8. Bei STLK-Texten wird die Einheit nun bereits zu Beginn dargestellt

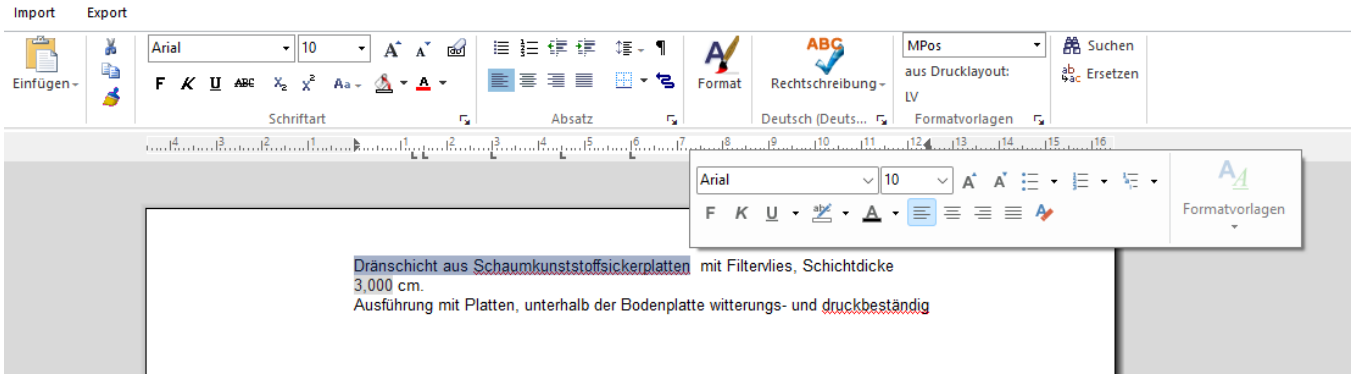
Auf vielfachen Wunsch wird bei STLK-Texten die Einheit bereits zu Beginn in der obersten T1-Hierarchie dargestellt. Damit fällt es wesentlich leichter, die richtige Position auszuwählen, da es oft vorkommt, dass dieselbe Position mehrfach mit unterschiedlichen Einheiten im Katalog aufgenommen wurde.



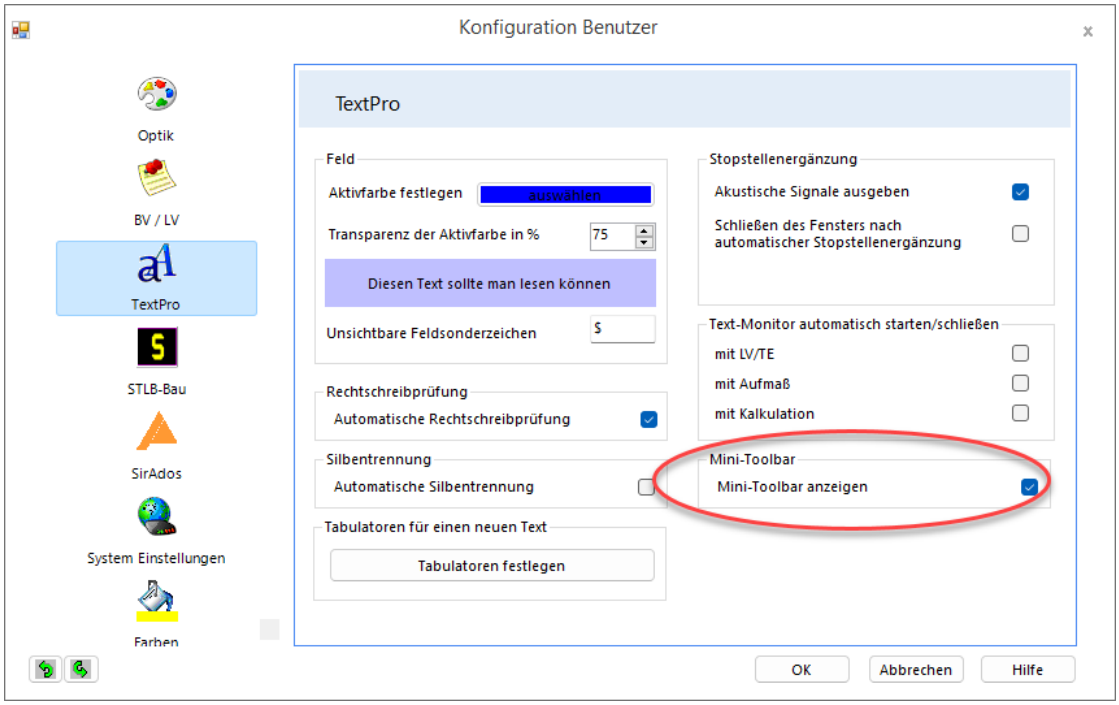
Achtung: Bei STLB-Texten ist dies nicht möglich, da hier mehrfach erfasste Positionen nicht existieren. Vielmehr wird die gewünschte Einheit am Ende ausgewählt.

9. Neue Funktionen in der Textverarbeitung TextPro

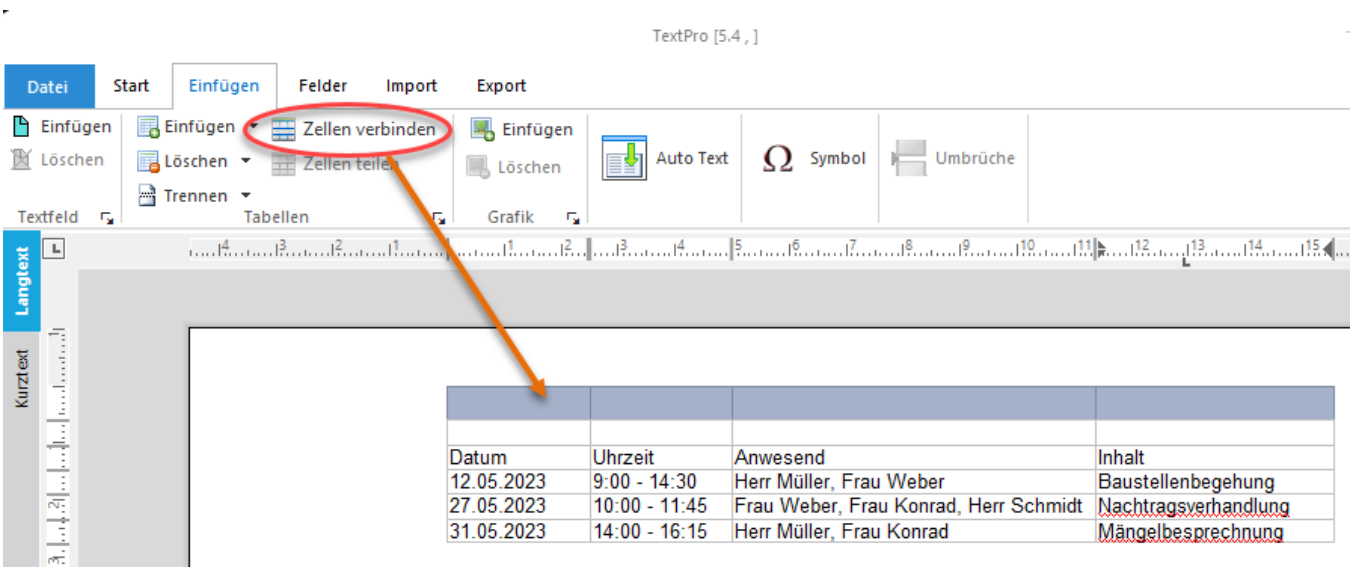
Wenn ein Text markiert wird, stellt TextPro sofort eine sogenannte Minitoolbar zur schnellen Bearbeitung/Formatierung des markierten Textes bereit



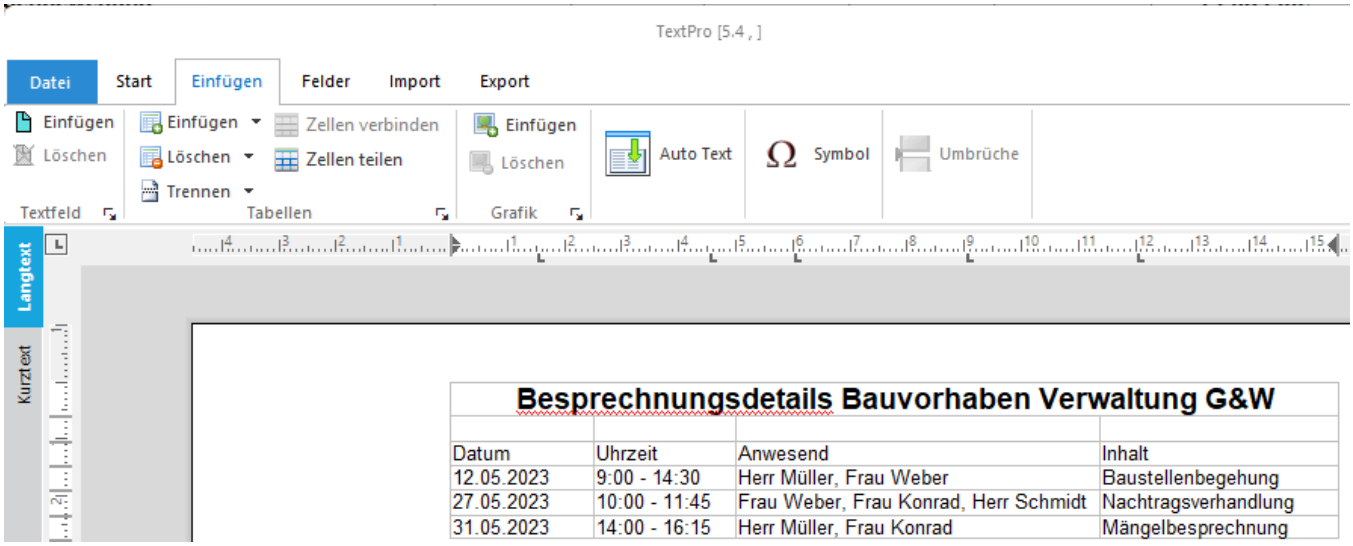
Manchmal ist dies störend und unerwünscht. Über einen neuen Konfigurationseintrag in der Rubrik TextPro kann diese Toolbar abgeschaltet werden:



Das Tabellenwerkzeug wurde um die Möglichkeit erweitert, Tabellenzellen zu verbinden, bzw. verbundene Zellen wieder zu trennen. Nach Markierung von mehreren Zellen kann im Menü der Punkt ‚Zellen verbinden' aufgerufen werden:

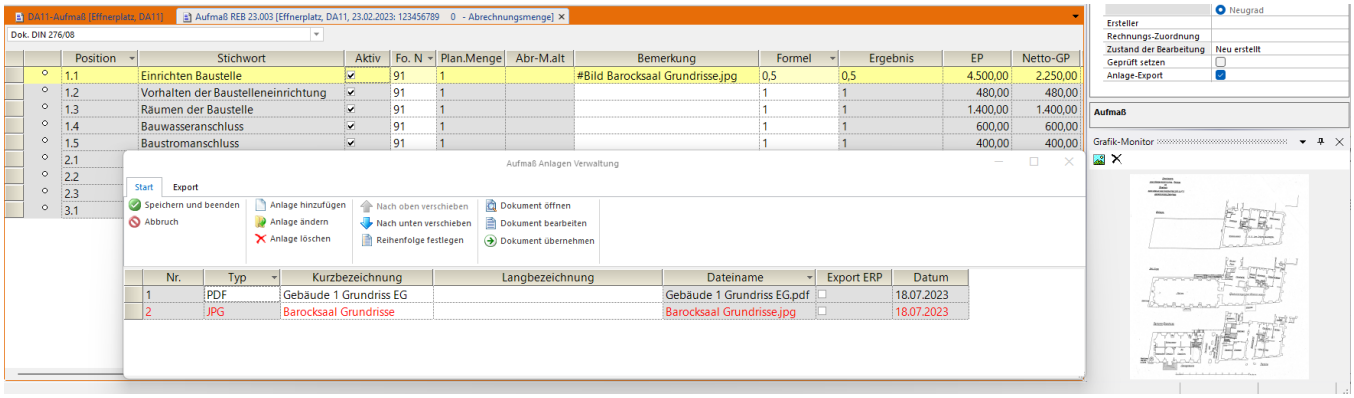


Danach kann in die verbundenen Zellen z.B. eine Überschrift eingegeben werden:



10. Verwaltung von Bildern und PDF-Dokumenten beim DA11 Aufmaß

In einem geöffneten DA11-Aufmaß konnte schon immer eine sogenannter Grafikmonitor (rechts unten im Bild) eingeblendet werden. Dieser diente dazu einer einzelnen Position ein Bild zuzuordnen.

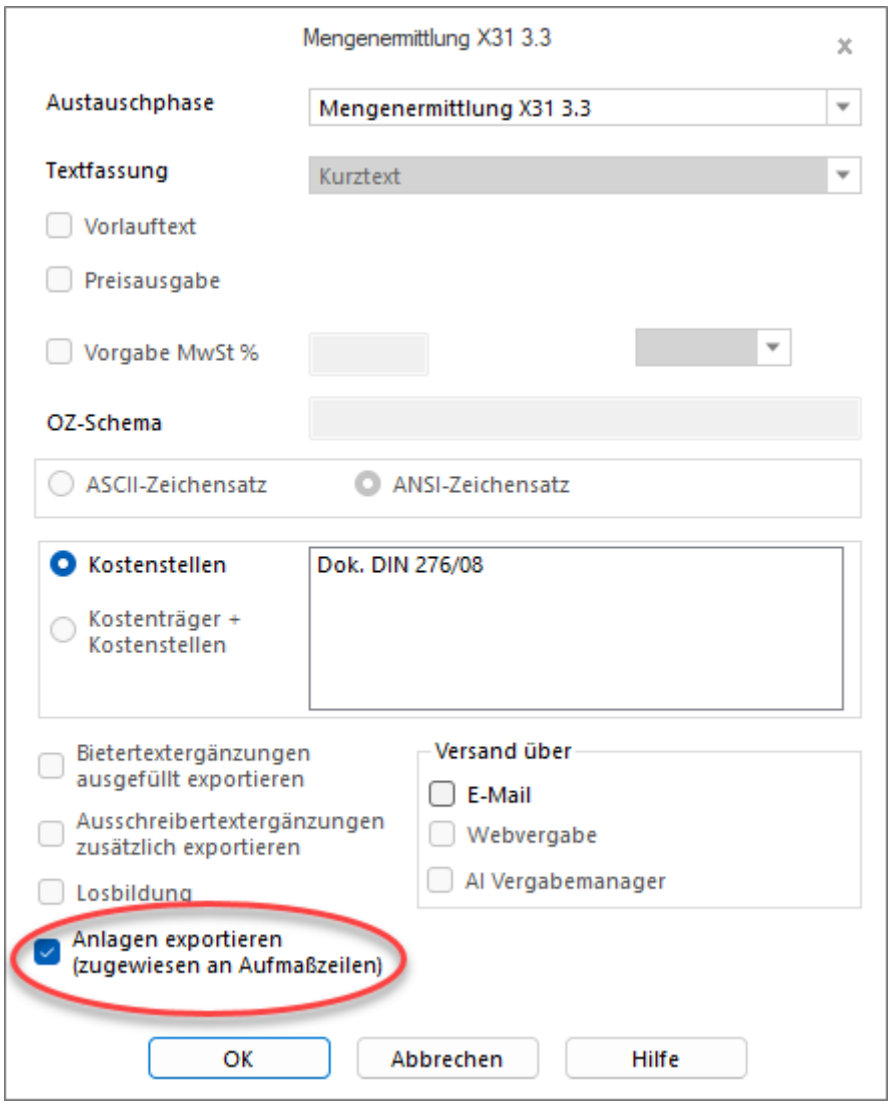


Neu ist nun, dass durch Anklicken des Hinzufügen-Icons im Grafikmonitor ein Anlagenfenster geöffnet wird,

in dem zentral alle Anlagen dieses Aufmaßblattes verwaltet werden. Dokumente können hierbei Bilddateien, aber auch PDF-Dokumente sein. Alle Anlagen können geordnet, gelöscht, bearbeitet oder geöffnet werden. Hierbei ist gegebenenfalls ein externes Bildbearbeitungsprogramm und ein PDF-Viewer nötig.

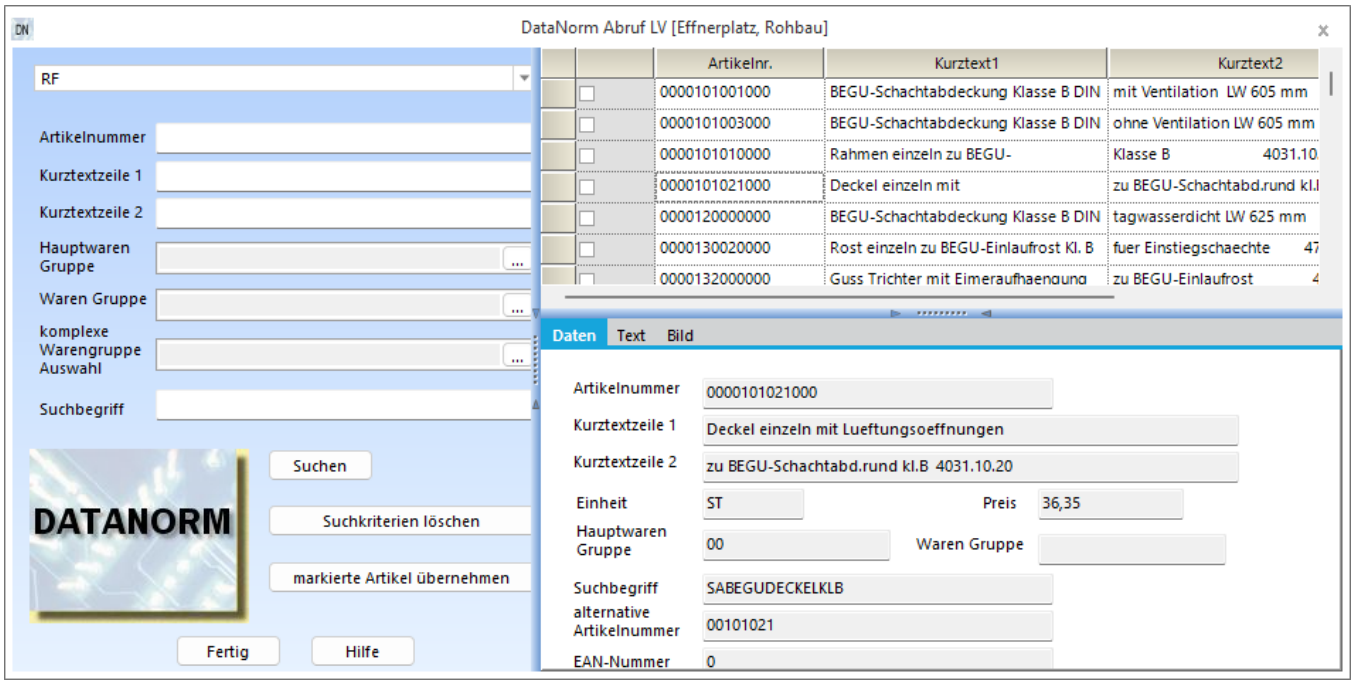
Mit Klick auf ‚Dokument übernehmen' wird das ausgewählte Dokument der Aufrufposition zugeordnet, was an der roten Schrift im Anlagenfenster, der Bilddarstellung im Grafikmonitor sowie einem Bildeintrag in der Bemerkungsspalte des Aufmaßblattes sichtbar wird.

Alle zugeordneten Anlagen werden beim GAEB X31-Export auch exportiert (in die Datei eingebettet). Es können einzelne Positionen im Eigenschaftenfenster vom Export ausgenommen werden oder alternativ im Exportdialog alle Anlagen ausgenommen werden:



Beim Import einer X31-Datei, welche Anlagen enthält, wird das Anlagenfenster in California.pro automatisch befüllt und die Zuordnungen hergestellt.

11. Import von Bilddateien beim Datanorm-Import

Sofern Datanorm-Dateien auch Bilder enthalten, werden diese beim Import in der Datanorm-Verwaltung im Menü Stammdaten auch mit übernommen.

Sie stehen danach beim Import in ein Leistungsverzeichnis im Fenster ‚Datanorm Abruf' im Register ‚Bild' auch zur Verfügung